Offene SeniorenEinzelMeisterschaft von Schleswig-Holstein 2025

8. Runde am 09. Oktober – Ratingwertungen und finale Spannung

Vor der 7. Runde hängt die Turnierorganisation die Ratingwertungen aus. Diese werden von den um die Aushangtafeln Stehenden mit großem „Hallo“ begrüßt. An dieser Stelle ein kurzer Überblick: In der Seniorenwertung liegt IM Detlef Heinbuch mit 6 Punkten einen halben Punkt vor acht Spielern mit 5,5 Punkten. In der Wertung der besten Seniorinnen führt Hannelore Neumeyer mit 3,5 Punkten und einem halben Zähler vor drei weiteren Spielerinnen. Bei den Nestoren liegen IM Klaus Klundt, Jürgen Juhmke und FM Bernd Baum mit je 5,5 Punkten punktgleich an der Spitze. Bei den Nestorinnen liegt Dietlind Meinke einen Punkt vor Helga Semisch. Die Selektion „bester Spieler aus Schleswig-Holstein“ sieht Wolfgang Krüger, Jens Wulf von Moers und Matthias Willsch punktgleich mit je 5,5 Punkten an der Spitze. Die Selektion unter TWZ 2000 sieht Richard Wolf und Peter Knops mit je 5 Punkten vorne. Bei der Wertung unter TWZ 1800 führt das Dreigestirn Ulrich Fitzke, Gregor Klaeke und Joachim Büthe mit 3,5 Punkten vor 16 (!) Spielern mit 3 Punkten. Und in der Klasse unter TWZ 1600 führen sechs Spieler mit je zwei Punkten. Entschieden ist noch gar nichts und für Hochspannung in allen Wertungsklassen gesorgt.

In der achten Runde schwirren viele Fragen durch den Turniersaal. Wird es IM Detlef Heinbuch gelingen, seinen Vorsprung zu halten oder gar auszubauen? Gelingt es anderen Spielern zu ihm aufzuschließen? Wird es in der 9. Runde ein „richtiges“ Finale geben? Was wird sich in den anderen Wertungsklassen tun?

An Brett 1 trifft IM Detlef Heinbuch auf FM Christian Hess. Beide vermeiden Risiken und so ist es nicht verwunderlich, dass sie im 29. Zug das Remis auf dem Partieformular vermerken. Am zweiten Brett spielt FM Norbert Heck gegen IM Klaus Klundt und Norbert will es wissen. Er sichert sich die Bauernmehrheit am Damenflügel, treibt den c-Bauern voran und kann seinen Springer auf das Vorpostenfeld d6 bringen. Dann gibt es eine Umgruppierung, der Freibauer dringt nach c6 vor und der Springer zieht nach d5. Der schwarze Läufer zieht nach c7 und stoppt den Freibauern. Aber das gibt Norbert die Möglichkeit, seinen g-Bauern ungedeckt nach g4 zu setzen und den Springer auf h5 sowie den Bauern auf f5 anzugreifen. Der Springer hat kein vernünftiges Rückzugsfeld, deshalb entscheidet sich Klaus zu fxg4 aber das ist ein Fehler. Der weiße Turm schlägt seinen Kontrahenten mit Schach auf f7 und Klaus gibt auf. Er kann zwar mit seinem f8-Turm zurückschlagen aber dann schlägt der Schimmel den schwarzen Läufer auf c7. Der schwarze Turm muss zurückschlagen, nur dann dringt der weiße Turm mit Schachgebot, gedeckt vom Bauern c6, auf d7 ein. Ein schöner Erfolg für Norbert und ein bitterer Moment für Klaus, muss er doch seine Hoffnungen auf den Turniersieg begraben.

FM Heck gegen IM Klundt

Titelverteidiger FM Baum auf dem Weg an die Spitze

An Brett 4 spielt FM Bernd Baum gegen Matthias Wilsch, einen unserer SH-Heros. Zunächst sieht es durchaus gut für Matthias aus. Aber Bernd kann alle Drohungen abwehren, sich die 2:1-Bauernmehrheit am Damenflügel und so den Sieg sichern. So hat sich der Titelverteidiger „klammheimlich“ durch das Turnier geschlichen und nun die Spitzengruppe erreicht! Und an Brett 6 kämpfen zwei weitere Schleswig-Holsteiner um eine sehr gute Ausgangsposition: Jens Wulf von Moers gegen Wolfgang Krüger. Zwischenzeitlich gewinnt Wolfgang die Qualität für zwei Bauer, muss in einer spannenden Partie dann aber doch Jens zum Sieg gratulieren. Damit haben vier Spieler 6½ Punkte. Die Wahrscheinlichkeit, dass einer von Ihnen den Turniersieg erringen wird, ist sehr groß!

© Team OSEM-SH 2025